



Und gute Erholung wünschen wir von Pänz & Pääds e.V. Ihnen/Euch und Ihren/Euren Familien, sowie allen unseren Mitgliedern, Förderern, Spender*innen, Freundinnen und Freunden. Diese guten Wünsche sind verbunden mit einem ganz, ganz herzlichen

DANKE

Ohne Ihre/Eure tolle Unterstützung, könnten wir nicht das tun, was die Kinder/Jugendlichen und unsere Pferde brauchen. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für kleine und große Spenden, Patenschaften oder Mitarbeit. Damit können wir daran weiter arbeiten, einer ganzen Reihe von Kindern/Jugendlichen Freude und Perspektiven zu vermitteln und unseren Pferden ein gutes Leben zu ermöglichen. Positive Rückmeldungen seitens der Eltern und unseres Kooperationspartners „wir für Pänz“ ermutigen uns zusätzlich, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.



Das Jahr bisher.....

Den Winter haben wir, trotz der zusätzlichen Arbeit, wegen Frost regelmäßig Wasser auf den Paddocks nachzufüllen etc., gut überstanden.

Wir können auch über die erfreuliche Entwicklung berichten, dass wir eine ganze Reihe sehr netter und fleißiger neuer Mitstreiterinnen gewinnen konnten. Für uns ist besonders wichtig, dass die Pferde und wir uns auf alle verlassen können.

Obwohl das Jahr noch jung ist, gab es schon viel Trubel am Stall. Vor der Kulisse des Hofes und insbesondere unserer Boxen wurde eine neue Folge des Kölner „Tatort“ gefilmt. Da kann man mal gespannt sein, wie sich unsere Boxen, quasi als Hauptdarsteller, präsentieren.

Unsere Pferde

Wie auch früher immer wieder erwähnt, haben wir viele und schöne Fotos von der Arbeit mit unseren Kindern, die wir aber aus Schutzgründen nicht oder nur in Einzelfällen hier zeigen.

Zunächst einige Infos zu unserem Sorgenkind:

Wie schon berichtet, hat Elli sehr viele Sarkoide und einige davon haben ihr das Leben schwer gemacht. Wir haben uns entschlossen, die schlimmsten noch vor der Weidesaison entfernen zu lassen, damit die Wunden in der noch Fliegen freien Zeit heilen können.

Das Verladen lief Dank der tatkräftigen Hilfe von Maik von Maik's Pferdetaxi relativ problemlos. Vielen Dank an Maik und sein Team für eure tolle professionelle Unterstützung.



Elli beim Verladen
– mit vollem Körpereinsatz

Die notwendige OP wurde in die Pferdeklinik Burg Müggenhausen durchgeführt. Leider ist Elli nach der OP, als sie aus der Narkose aufwachte, so heftig aufgesprungen, dass ihr die Nähte der beiden Wunden zwischen den Vorderbeinen aufrissen. Das hatte zum einen zur Folge, dass sie 19 Tage in der Klinik bleiben musste und die Wunden auch jetzt noch täglich versorgt werden müssen. Wir sind den Tierärzten und Tierärztinnen von Burg Müggenhausen ausgesprochen dankbar, dass sie Elli so gut versorgt und uns sehr gut informiert haben und immer ansprechbar für uns waren. Wir fühlten uns bzw. Elli dort sehr gut aufgehoben.



Allerdings müssen an einer der Wunden immer wieder Wucherungen entfernt werden. Wir hoffen, dass sie gutartig sind.

Dank der großzügigen Unterstützung durch die Boll-Stiftung konnten wir einen Großteil der Kosten bisher auffangen.

Wir haben mit ihr das Training wieder aufnehmen können und freuen uns schon auf ihre Arbeit mit den Kindern.



nach der Rückkehr wird Elli von einer ihrer Stallfreundinnen begrüßt

Glücklicherweise geht es den anderen Pferden richtig gut. Motte ist manchmal übermütig, wie ein Fohlen, was das eine oder andere Kind auch zu spüren bekommen hat. Aber das gehört auch dazu und unter dem Strich macht es allen auch Spaß.

Twister stellt sich gerne auf einen Balken an seiner Tür, damit er mehr sieht..... und größer wirkt.



Unsere Pläne

Zunächst haben wir angefangen alles, was über den Winter kaputt gegangen ist, wieder zu reparieren. Wasserleitungen, Wege, Schläuche, Tränken, Paddockzäune und viele Kleinigkeiten. Das wird uns auch noch eine ganze Weile auf Trab halten. Dann verfolgen wir weiter das Projekt, Elli als Therapiebegleitpferd aus- und weiterzubilden.

Darüber hinaus möchten wir „unseren“ Kindern/Jugendlichen, sowie Kindern von „wir für Pänz“ ermöglichen, den „Pferdeführerschein Umgang“ zu machen. Das ist schon relativ anspruchsvoll und beinhaltet u.a.

- **Erster Kontakt & Pferdepflege**
- **Pferdeverhalten und verhaltensgerechter Umgang mit dem Pferd**
- **Bodenarbeit und Führen im eingezäunten Bereich**
- **Praktischer Umgang in Alltagssituationen im öffentlichen Raum**

Hierfür müssen wir den Kindern/Jugendlichen aber noch einiges beibringen und sie müssen auch einen speziellen Vorbereitungskurs durchlaufen. Dies ist nicht nur als Motivation gedacht, da es am Ende ein „Abzeichen“ der FN (Reiterliche Vereinigung) gibt, sondern es ist uns auch sehr daran gelegen, dass wir den Kindern/Jugendlichen und auch einigen Erwachsenen unter uns, Wissen vermitteln, das dem offiziellen Standard entspricht und auf das jederzeit aufgebaut werden kann.

Darüber hinaus vermitteln wir allen, die bei uns mitmachen natürlich ganz besonders auch den Gedanken des Tierschutzes und die Sichtweise, dass Tiere keine „Wegwerfartikel“ sind. Je besser sie unsere Pferde kennenlernen stellen sie auch selber fest, welch individuelle „Persönlichkeit“ jedes einzelne Pferd hat.

Die frechen Hühner, die bei uns rumgackern haben keinen Feind, außer dem Fuchs – wenn der Stall nachts nicht abgeschlossen wird. Einige haben sogar schon Namen von unseren Kindern/Jugendlichen bekommen.

Der Spaß kommt aber auch nicht zu kurz.

Unsere Amazonen



Für die erste Ferienwoche erwarten wir wieder eine Gruppe von Kindern von „wir für Pänz“ zur Ferienfreizeit. Weitere Ferienfreizeiten wollen wir in den Sommer- und Herbstferien anbieten.

Demnächst gibt es auch wieder ein gemeinsames Frühstück am Stall und evtl. einen Kurs für alle. Ob es noch einmal Doppellonge sein wird – was letztes Jahr sehr gut war und vertieft werden sollte - oder ein Kurs Richtung Equikinetic (longieren, Intervalltraining etc.), müssen wir noch sehen.

Nochmal ganz herzlicher Dank an alle, die uns bisher so toll unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen/Euch allen, dass Sie/Ihr gesund bleibt und dass die Welt wieder in Ordnung kommt. In diesem Sinne

Frohe Ostern

Bärbel und Renate

